



ROUTENINFORMATIONEN

Start	Bad Freienwalde
Länge	7 km
Dauer	zu Fuß ca. 1,5 h
Anreise	Regionalbahn RE3 oder RB 24 bis Eberswalde, weiter mit RB 60 bis Bad Freienwalde



Papenteich am Kurpark



Kurfürstenquelle



Schloss Freienwalde

39 Bad Freienwalde Kunst, Kultur, Natur

Die erfolgreiche Geschichte der ältesten Kurstadt in der Mark Brandenburg fand ihren Ursprung mit der Entdeckung heilkräftiger Quellen im Jahre 1684. Ab 1840 wurden hier auch Moorbäder gegen verschiedene Leiden verabreicht. Als Fontane die Stadt besuchte, galt Freienwalde bereits als Modebad – nicht mehr allein für den betuchten Adel, sondern auch für die bürgerlichen Märker und vor allem auch die Berliner. Den offiziellen Beinamen „Bad“ gibt es seit 1925.

Ein Spaziergang durch den im 18. Jahrhundert nach Plänen des berühmten Gartenbauemeisters Lenné angelegten Kurpark führt Sie auch

zur kleinen Kapelle: Hier hoch über dem Gelände der Fachklinik haben Sie einen fantastischen Blick über die historischen Anlagen mit dem Alten Kurhaus, der Kurfürstenquelle und dem Kurmittelhaus. Letzteres wurde 1788/90 im Auftrag Königs Friedrich Wilhelm II. durch Carl Gotthard Langhans als Bade- und Logierhaus für adelige Gäste erbaut und lädt seit 2020 mit völlig neuem Ambiente ein. Auch Bad Freienwaldes historische Innenstadt mit über 100 denkmalgeschützten prachtvollen Villen und Bürgerhäusern lassen den Glanz der beliebten Kurstadt bis heute erstrahlen. Schloss Freienwalde dient heute als Gedenkstätte für den früheren Besitzer, den 1922 ermordeten Außenminister der Weimarer Republik, Dr. Walther Rathenau.

Das heute bundesweite Naturschutzsymbol wurde in Bad Freienwalde vom Naturschützer-Ehepaar Erna und Kurt Kretschmann mit-erfunden und bekannt gemacht.



Kultur wird in Bad Freienwalde groß geschrieben: Eine Veranstaltung in der zur Konzerthalle umgebauten Kirche St. Georg sollten Sie sich ebenso wenig entgehen lassen wie einen Besuch im Hoftheater, dem Oderlandmuseum oder dem Haus der Naturpflege. Per Audio-Guide sind ganz einfach auch individuelle Stadtrundgänge möglich.

Ein Ausflug auf den Polenmarkt in Hohenwutzen lässt sich mit der Tour